

# Mit iPhone steuern und überwachen

Die Schweiz hat die höchste iPhone-Dichte weltweit. Viele können sich ein Leben ohne Smartphone schon fast nicht mehr vorstellen. Da liegt es buchstäblich auf der Hand, mit dem iPhone auch die Wohnung zu steuern und Zustände im Haus zu kontrollieren. Sie denken: sicher kompliziert und sündhaft teuer? Keineswegs!

Haben wir beim Verlassen des Hauses das Licht wirklich gelöscht? Eine Frage, die einem oft kurz vor Beginn des Kinofilms oder der Oper wie ein Blitz durch den Kopf geht. Kein Problem – bevor ich das iPhone sowieso auf stumm schalte, starte ich die NOXapp, und schon habe ich alle elektrischen

wegen, Stromverbraucher vom Netz trennen, die Heizung regulieren und vieles andere mehr.

## Von auswärts

Ich muss unerwartet länger arbeiten – sehr viel länger. Weil auch meine Partnerin heute Abend später nach Hause kommt, lasse ich über NOXapp alle Storen im Erdgeschoss runterfahren. Im Obergeschoss schalte ich zwei Lichter ein. In einer Sitzungspause löse ich «Schock» aus, sodass die Lichter im Garten und auf dem Vorplatz leuchten und nach 5 Minuten langsam zurückdimmen.

Oder es passiert, dass mein Nachbar anruft. Er hat in meiner Abwesenheit ein Paket entgegengenommen und möchte es in meine Garage stellen, weil er weg muss. Ich öffne ihm übers iPhone das Garagentor. Über die Aussenkamera kann ich später kontrollieren, ob er das Tor auch wieder geschlossen hat ..., und falls nicht, selbst schliessen.

Der Skiurlaub war ein Genuss – gutes Hotel, beste Pistenverhältnisse und jeden Abend aufwärmen in der Sauna. Doch irgendwann gehen Ferien zu Ende. Unser Zuhause heizt im stark abgesenkten Betrieb, wir möchten schliesslich auch unseren Beitrag zum

Energiesparen leisten. Deshalb hebe ich übers iPhone am Abend vor der Heimfahrt die Absenkung auf, so ist der Einstieg in den Alltag schon mal nicht ganz so kalt.

## Vor dem Heimkommen

Wieder stehe ich im Stau – das wird knapp. Ich schalte über die NOXapp die Aussenbeleuchtung für die erwarteten Gäste ein und überwache mit der Türkamera deren Eintreffen. Sollten sie vor mir da sein, wird ihnen mein Nachbar die Tür öffnen.

## NOXapp bietet

- Statusanzeige und Fernbedienung von: Licht, Storen, Dachfenstern, Toren und anderen elektrischen Verbrauchern im Haus und Garten; Szeenschaltungen, Balkonbeschattungen, Netzfreeschaltung von Stand-by-Stromverbrauchern usw.
- Anzeige der aktuellen Wetterdaten von der NOXnet-Wetterstation
- Einfache und intuitive Benutzerführung
- Unkomplizierte Konfiguration über NOXlink und iTunes

## Fazit

Die vielfältigen Möglichkeiten des Raumautomationssystems NOXnet von Innoxel lassen sich auch übers iPhone nutzen. Der Elektroinstallateur erhält mit NOXnet Hard- und Software aus einer Hand – letztere ist gratis, genauso wie die Demoversion NOXapp Explore. Die Einbindung der NOXapp-Funktionen geschieht grafisch – genauso wie der grösste Teil der gesamten Systemkonfiguration.



Die Benutzeroberfläche der NOXapp lässt sich individuell gestalten, hier zwei Beispiele.

Verbraucher in meinem Haus und Garten im Überblick. Genauso bequem kann ich die Raum- oder Balkonbeschattung verändern, Dachfenster be-

weil er weg muss. Ich öffne ihm übers iPhone das Garagentor. Über die Aussenkamera kann ich später kontrollieren, ob er das Tor auch wieder geschlossen hat ..., und falls nicht, selbst schliessen.

INNOXEL System AG  
3661 Uetendorf  
Tel. 033 345 28 00  
info@innoxel.ch  
www.innoxel.ch

